Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208395

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Unterer Engen 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 169/3

Kurzcharakteristik

Dreiseithof mit Wohnhaus, Stallscheune und Seitengebäude; geschlossen erhaltener Bauernhof, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung sowie ortsbildprägender Wert

Denkmaltext

Naundorf, vermutlich im Jahre 1305 erstmals urkundlich erwähnt, entwickelte sich zu einer vorrangig landwirtschaftlich geprägten Ortschaft, nachdem Versuche des Bergbaus (ab dem 16. Jahrhundert) wegen Unrentierlichkeit wieder eingestellt wurden. Die Zeit um 1800 war, wie die heutige Dorfstruktur und die Hofanlagen erkennen lassen, von der Neuerrichtung etlicher großen Bauerngehöfte geprägt, deren Erscheinungsbild noch heute maßgeblich den Charakter Naundorfs ausmachen.

Die Hofstatt Unterer Engen 7, bestehend aus drei freistehenden Bauten, stellt aufgrund des guten Gesamterhaltungszustandes ein authentisches Beispiel der überkommenen ländlichen Bauweise aus der Zeit um 1800 dar. Sie ist in regional typischer Bauart und traditioneller Bauweise des ausgehenden 18. Jahrhunderts bzw. des frühen 19. Jahrhunderts ausgeführt und daher baugeschichtlich als wichtiges Zeugnis zu betrachten.
Die Hofstatt liegt typischer Weise, wie bei den großräumigen Hofanlagen dieser Zeit mit angrenzendem Feldbereich üblich, am Rande der Siedlung außerhalb des zentralen Ortskernes von Naundorf.

Das traufständig zum Hof gerichtete, zweigeschossige Wohnhaus des Dreiseithofes stellt in dem Gebäudeensemble sowohl funktional als auch architektonisch den Hauptbaukörper dar. Im EG- Bereich massiv errichtet, setzt sich der Baukörper im Obergeschoss durch eine verbretterte Fachwerkkonstruktion fort, welche durch hölzerne Fensterrahmungen gestaltet ist. Seinen architektonisch prägenden Abschluss findet das Gebäude in dem hohen, ungegliederten Dach.

Das öffentliche Erhaltungsinteresse an dem Kulturdenkmal Hofanlage Unterer Engen 7 liegt besonders in seiner baugeschichtlichen und ortsgeschichtlichen Bedeutung für die Ortschaft Naundorf begründet.

LfD/2011

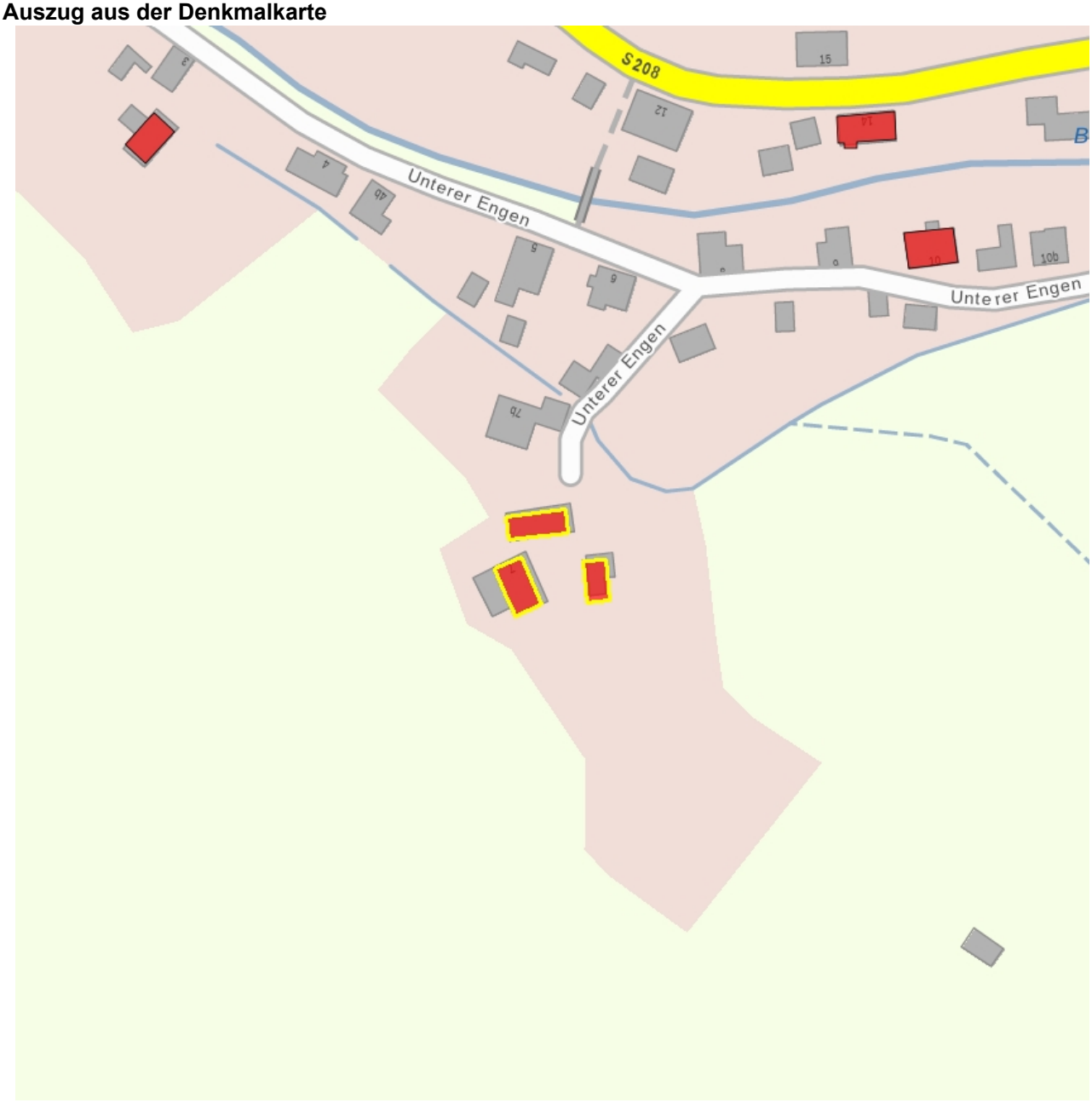
Datierung 1. H. 19. Jh. (Wohnstallhaus); 1. H. 19. Jh. (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXVIII/35/4A**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara/Matthes, M.
Beschreibung	Dreiseithof; Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.